

Allergnädigst bewilligte

No.

Freyberger

49.

gemeinnützige Nachrichten

für das

Königl. Sächsische Erzgebirge.

Donnerstags, den 3. December 1812.

D. Möllers Nachrichten von einigen berühmten alten Geschlechtern
in Freyberg. (Fortsetzung von Nr. 49. d. J. 1809.)

4. Buchführer sonst Becke genannt.

Barthol Becke, der erste von diesem Geschlechte zu Freyberg, ist von Tagersheim, welches nicht weit von der Fürstlichen (iezt Königl. Würtembergischen) Residenzstadt Stuttgart liegt, gebürtig gewesen, hat sich anhero nach Freyberg gewendet und 1504 den bürgerlichen Eyd abgelegt, Montags nach Mariä Empfängniß. Anfänglich hatte er einen Buchladen allhier aufgerichtet, am Markte neben dem Rathhause, (da wo iezo die obere Hrn. Löschern gehörige Apotheke ist) und mit Büchern gehandelt, daher man ihn insgemein nur Buchführer genennt und geschrieben, welcher Zuname folgendes allen seinen
Dreyzehnter Jahrgang,

Nachkommen verblieben. Als ihn aber Gott mit Gelde aus dem Bergwerke, und namentlich aus der 3ten und 4ten Maas Thurmhof, reichlich gesegnet, hat ihn Heinrich Scherl, ein Kaufmann und Mitglied des Raths zu Leipzig, zur Kaufmannschaft gezogen, dadurch er dermaßen ein reicher und vornehmer Mann worden, daß ihm zu seiner Zeit kein Handelsmann in Freyberg gleich gewesen, wie dieses alles in des Raths Matrikel sub Anno 1544 eingezeichnet zu befinden. Anno 1510 ist er das erstemal zum Kramermeister und 1518 zum Gerichtschöppen gesetzt worden. Er steht ferner unter den Gerichtschöppen 1519, 20, 21, 24, 26, 28, 29 u. 30.
Ddd Anno